

Medienmitteilung

Datum 24. November 2011

Ab 11. Dezember

Änderungen im Libero-Sortiment

Fahrgäste mit Einzelbilletten und Mehrfahrtenkarten können ab dem Fahrplanwechsel vom 11. Dezember beliebig viele Fahrten in den gewählten Libero-Zonen machen. Mit der Einführung des neuen Systems passt der Libero-Tarifverbund sein Sortiment an. Auch die Zonennummerierung ändert. Der Libero-Tarifverbund verzichtet auf Preiserhöhungen bei Kurzstreckenbilletten, Einzelbilletten und Abonnementen.

Am 11. Dezember 2011 tritt im Libero-Tarifverbund das neue System für Einzelbillette und Mehrfahrtenkarten in Kraft. Reisende können innerhalb der Geltungsdauer beliebig viele Fahrten mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in den gewählten Zonen unternehmen. Gleichzeitig passt der Tarifverbund sein Sortiment an.

Verzicht auf Preiserhöhung

Im Gegensatz zu andern Tarifverbunden verzichtet der Libero 2011 auf generelle Preiserhöhungen. Die Preise für Kurzstreckenbillette, Einzelbillette und Abonnemente ändern nicht.

Geltungsdauer bis drei Stunden

Die gewählten Zonen und die Geltungsdauer sind auf jedem Billett ersichtlich. Einzelbillette und Mehrfahrtenkarten sind zwischen einer Stunde (1 bis 3 Zonen) und zweieinhalb Stunden (für 9 und 10 Zonen) gültig. Ab 11 Zonen beträgt die Geltungsdauer wie bisher drei Stunden.

Mehrfahrtenkarten: Reduktion des Rabatts

Mehrfahrtenkarten gelten wie bisher für sechs Reisen. Für Kurzstrecken-Mehrfahrtenkarten beträgt der Rabatt unverändert 16,7 Prozent. Sie kosten wie heute 11 Franken bzw. 10 Franken zum ermässigten Preis. Bei den andern Mehrfahrtenkarten sinkt der Rabatt von 16,7 Prozent auf 10 Prozent.

Tageskarten für alle Zonen

Bisher führte der Libero-Tarifverbund drei Tageskarten im Sortiment: Je eine für die Zentrumszonen in Bern und Solothurn sowie eine fürs gesamte Libero-Einzugsgebiet. Ab 11. Dezember sind Tageskarten für alle Zonenkombinationen erhältlich. Tageskarten für 1-2 Zonen sind zwischen 6 und 16 Prozent günstiger. In der 2. Klasse ermässigt kosten sie 7.60 Franken statt 9 Franken.

Auch Multi-Tageskarten sind neu für alle Zonenkombinationen im Angebot. Sie kosten den sechsfachen Preis einer Tageskarte. Aus dem Sortiment gestrichen werden die 2-Fahrten-Karte und das bei Messen und Sport- bzw. Kulturveranstaltungen angebotene V-Ticket.

Wieder drei Jahre gültig

Ab dem 11. Dezember 2011 gekaufte Mehrfahrtenkarten, Multitageskarten sowie Multiklassenwechsel sind wiederum drei Jahre ab Verkaufstag gültig. Per 1. April 2011 hatte der Libero-Tarifverbund die Geltungsdauern auf ein Jahr verkürzt. Bereits gekaufte Fahrausweise können – im Rahmen des aufgedruckten Verfalldatums – auch nach dem Fahrplanwechsel zu den bisherigen Konditionen verwendet werden.

Dreistellige Zonennummern

Alle Zonen im Einzugsgebiet des Libero-Tarifverbunds erhalten neue Nummern. Die zweistelligen Zonennummern werden auf Dreistellige umgestellt. An der Einteilung der Zonen im Libero-Tarifverbund ändert sich fast nichts. Die einzigen Ausnahmen sind einerseits die Gemeinde Balm bei Messen und andererseits Altbüron und Grossdietwil (neue Überlappungszone 197 mit dem Tarifverbund Passepartout/Luzern).

Weitere Informationen zum Systemwechsel, zu allen Fahrausweisen und Abonnementen und der neue Zonenplan sind ab sofort unter www.ichbinlibero.ch im Internet erhältlich.

Auskünfte:

Libero-Tarifverbund, Markus Dössegger, Vorsitzender der Direktorenkonferenz

Telefon 079 223 02 73, markus.doessegger@sbb.ch